

neuer START

Offizielles Magazin des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen



Foto: Volker Minkus/BSN

Behindertensportlerin des Jahres 2024: Melanie Wienand

Förderer des Behindertensports in Niedersachsen



SAG 000H ZU E!

Vollelektrisch im Auto-Abo:
Corsa-e ab mtl. 299 €



**LIMITIERT
VERFÜGBAR!**



JETZT E-RLEBEN!

Athletic Sport Sponsoring | www.ichbindeinauto.de

Partner des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V.

Dein Auto über den BSN

Eine Partnerschaft, die sich auszahlt.

Du suchst einen Allrounder, Mannschaftsbus oder Cityflitzer? Unser Partner ASS Athletic Sport Sponsoring hat für Dich das passende Auto zu monatlichen Komplettraten.

Das Besondere: Du musst Dich um nichts kümmern! Die ASS-Mitarbeiter bestellen Dein Fahrzeug, lassen es zu, sprechen mit Dir einen Termin zur Abholung ab. Und falls Du mal ein Anliegen hast, ist die ASS immer für Dich da.

Unschlagbare Vorteile:

- Monatliche Komplettrate - inklusive Versicherung und Steuern
- Keine Kapitalbindung - Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an!
- 12-Monats-Verträge - hohe Planungssicherheit durch maximale Flexibilität
- Jährliche Neuwagen - zahlreiche Modelle verschiedener Hersteller stehen zur Auswahl
- ASS für Dich - persönliche Beratung, schnelle Bearbeitung

Die ASS mit Sitz in Bochum gibt es seit mittlerweile mehr als 20 Jahren. Sie bietet Autos zu Komplettraten an, und zwar Ehren- wie Hauptamtlichen, die im Sport aktiv sind, sowie auch deren direkten Angehörigen. Mehr als 11.000 Personen sind bundesweit schon begeistert und nutzen aktuell das einzigartige Auto-Angebot.

Behinderungsgerechte Umrüstungen der Fahrzeuge sind gegen Kostenübernahme auf Anfrage ggf. möglich.

Worauf wartest Du noch? Steig ein!

Informationen und Beratung:

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH

0234 -9512840

info@ass-team.net

www.ass-team.net



Liebe Leser*innen,

am 14. März konnten wir im Rahmen unserer 24. Gala zur Wahl „Behindertensportler*in des Jahres“ Para-Dressurreiterin Melanie Wienand als Siegerin proklamieren. Gut ein Viertel aller Wählerstimmen, die im ganzen Land für die sechs Nominierten abgegeben wurden, gingen an Melanie Wienand. Mit ihrer Tatkraft, ihrem Durchhaltevermögen und ihrer Leistungsfähigkeit ist sie für uns alle ein großes Vorbild und eine verdiente Siegerin!

Im Beisein des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil und des Sportehrengastes Céla Šašić überreichten wir Melanie Wienand im Rahmen einer vollends gelungenen feierlichen Gala im GOP-Varieté in Hannover Siegerskulptur. Wir drücken Melanie Wienand nun die Daumen, dass sie es schafft, noch ein Ticket für die Paralympics in Paris zu lösen.

An dieser Stelle möchte ich nochmal alle nominierten Kandidat*innen für ihre herausragenden Leistungen würdigen. Sie sind nicht nur herausragende Sportler*innen, sondern auch ein Zeichen für unsere gute verbandliche Arbeit und den hohen Stellenwert, den der Sport für Menschen mit Behinderung in Niedersachsen hat.

Im Rahmen unserer feierlichen Gala hat der Behinderten-Sportverband Niedersachsen eine Kooperationsvereinbarung mit dem Gehörlosensportverband Niedersachsen und Special Olympics Niedersachsen unterzeichnet. Die Verbände wollen künftig enger, beispielsweise bei Veranstaltungen, zusammenarbeiten und die Belange von Menschen mit Behinderungen im Sport stärken.

Es geht sportlich weiter: Am 7. Mai startet unsere SPORTIVATIONS-TAGS-Reihe in Sandkrug. Danach sind wir mit unserem bundesweit einzigartigen Angebot für Kinder und Jugendliche mit sogenannter geistiger Behinderung auf Tour durch Niedersachsen.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Karl Finke (Präsident)

Inhalt

Aus dem Leistungssport

Gala „Behindertensportler*in des Jahres 2024“	4
Melanie Wienand - Ehrung	10
Talenttag Para Badminton	10
Hannover United erneut im Playoff-Halbfinale	12
Neu beim BSN - Johannes Sternkopf	13
DJM Tischtennis - Hannes Ruderich auch national erfolgreich	13
Sportivationstage 2023	14

BSN Info

Neu beim BSN - Kira Wrede	15
Nachruf - Walter Teckert	15

Heiner-Rust-Stiftung

Spende statt Weihnachtsgeschenke	16
ADAC-Marathon 2024	17

Aus den Vereinen

Sportabzeichenvergabe bei SV Wacker Osterwald	20
---	----

Impressum

Herausgeber:

Behinderten-Sportverband
Niedersachsen e. V.



Neuer Start Verlag GmbH, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover,
Tel.: 0511/1268-5111, Fax: 0511/1268-4-5111, e-mail: info@neuerstart.de
Homepage: www.neuerstart.de, Geschäftsführer: Gerhard Müller

Redaktion: Hannes Hellmann, BSN-Geschäftsstelle, Mail: hellmann@bsn-ev.de

Anzeigen: Udo Schulz, Stolze Str. 37, 30171 Hannover
Tel.: 0511-30062140, e-mail: anzeigen.schulz@web.de

Layout & Druck: www.diaprint.de

Neuer Start erscheint sechsmal jährlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember bei Neuer Start Verlag GmbH, Anschrift siehe Herausgeber. Er wird über die Mitgliedsvereine des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e. V. den Mitgliedern zugestellt.

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats.

Gala Behindertensportler*in des Jahres

Ein bewegender Abend des Miteinanders

Sie hatte Tränen der Freude in den Augen. Als Laudatorin Celia Šašić die Para Dressurreiterin Melanie Wienand zur „Behindertensportlerin des Jahres 2024“ kürte, konnte die 43-Jährige es kaum glauben. Im Konfettiregen begab sie sich auf die Bühne des GOP Variété-Theaters, wo sie aus den Händen von Ministerpräsident Stephan Weil die wunderschöne Sieges-Trophäe des Bildhauers Siegfried Neuenhausen überreicht bekam. Melanie Wienand strahlte. „Das war einfach mein Moment“, sagte sie, nachdem sie unendlich viele Hände geschüttelt und zahllose Glückwünsche entgegengenommen hatte, und ergänzte: „Dafür lohnt es sich, weiterzumachen. Das motiviert mich jetzt mindestens für die ganze Saison.“ Die Überraschung über ihren Wahlsieg stand ihr auch später am Abend noch ins Gesicht geschrieben. Schließlich hätte sie es nie für möglich gehalten, hier einmal als „Behindertensportlerin des Jahres“ zu stehen. „Es ist einfach Wahnsinn. Dieser einzigartige Abend, die vielen persönlichen Geschichten, diese besondere Stimmung – wow!“ sprudelte es aus ihr heraus.

Behindertensport ist gelebte Demokratie

So tief bewegt wie die glückliche Siegerin waren auch viele andere der anwesenden Gäste. Allen voran die Laudatorin. „Die Sportlerinnen und Sportler, die heute hier gefeiert werden, sind Meister und Könnner ihres Fachs. Ich ziehe meinen Hut vor Euren sportlichen Leistungen, aber auch vor Euren Persönlichkeiten. Dieser großartige Abend bekommt eine großartige Siegerin“, sagte Celia Šašić in ihrer Lobrede. Froh sei sie gewesen, dass nicht sie sich für eine*n der Sportler*innen entscheiden musste, sondern dass die Wähler*innen das getan haben. Die 34-Jährige hatte zuvor im Talk mit Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay und Ministerpräsident Stephan Weil aktuell sehr bedeutende Themen zur Sprache gebracht. Die Vorlage dafür hatte BSN-Präsident Karl Finke bereits in seiner Begrüßungsrede geliefert, in der er den Behindertensport als lebendiges Beispiel für Demokratie durch Integration, Diversität und Miteinander bezeichnete.

„Wir alle können durch Sport zueinanderfinden und ein einzigartiges Zusammengehörigkeitsgefühl erleben“, sagten auch Belit Onay, Stephan Weil und Celia Šašić unisono. Stephan Weil freute sich, dass sich die Menschen in Niedersachsen in dieser krisenhaften Zeit



Präsident Karl Finke und Laudatorin Celia Šašić mit den anwesenden Kandidaten, Foto: Volker Minkus/BSN



*Uwe Vogt und Rick Hellmann im Interview
Foto: Volker Minkus/BSN*



*Andreas Kuhnt im Gespräch mit Ronny Hauck und Melanie Wienand
Foto: Volker Minkus/BSN*

füreinander engagieren, auch und vor allem für die Demokratie in Deutschland. „Dieser Einsatz zeigt, dass wir auf einer Gemeinschaft aufbauen können – der Sport ist zu jeder Zeit ein Teil davon. Das schafft Sicherheit und zeigt: hier wird Demokratie gelebt.“ Eine Aussage, die von Belit Onay bekräftigt wurde: „Die aktuellen Demonstrationen werden auch getragen von den Sportvereinen, die dazu aufrufen, sich zu beteiligen. Es zeigt, dass wir kein Deutschland wollen, das Menschen ausschließt.“ Und auch Celia Šašić betonte: „In den Sportvereinen wird auf ehrenamtlicher Ebene unser Zusammenleben verhandelt.“ Sie sind damit Vorbild für eine funktionierende Gesellschaft.

Feierlich und voller Wertschätzung

So ernst diese Themen an diesem Abend waren, so wenig trübten sie die feierliche Atmosphäre. Das lag nicht zuletzt an den sehr launigen Interviews mit den Sportler*innen, Partnern und Sponsoren auf der Bühne. Diesen drückte Moderator Andreas Kuhnt einmal mehr seinen unverwechselbaren Stempel auf. Die Schlagfertigkeit und die teils berührenden, aber auch mit viel Humor gespickten Antworten der Kandidat*innen auf seine Fragen trugen überdies ihren Teil dazu bei, dass sich an diesem Abend jede und jeder gut unterhalten fühlte. Gebanntes Zuhören wechselte sich mit überraschtem Lachen und großem Applaus ab.

Überhaupt wurde dieser wundervolle Abend getragen von großer Anerkennung und Wertschätzung. Nicht nur für die Sportler*innen. BSN-Präsident Karl Finke bezog die Partner und Unterstützer der Wahl sowie alle Gäste und Freund*innen des Behindertensports uneingeschränkt mit ein, als er sagte: „Ihr seid großartig! Ich bin stolz auf Euch alle und darauf, dass der Sport behinderter Menschen durch Euch in die Welt getragen wird.“ Der Behindertensport habe eine Vielfalt und Stärke, die bei dieser liebgewonnen traditionellen Gala gar nicht genug gefeiert werden könne.

Und gefeiert wurde im glanzvollen Ambiente des GOP Varieté-Theaters Hannover wie gewohnt: mit den zauberhaften Show-Einlagen aus dem aktuellen Programm „Stylez“, mit der stimmungsvollen Piano-Musik von Svenja Schmidt und nicht zuletzt durch ein umwerfend schmackhaftes Drei-Gänge-Menü. Der Beweis für diesen rundum gelungenen Abend: strahlende Gesichter, gute Gespräche und eine überglückliche Behindertensportlerin des Jahres 2024.

Heike Werner



*Hans-Werner Lange und Stephanie Kienel im Interview
Foto: Volker Minkus/BSN*



*Gerhard Oppermann und Tobias Hell auf der Bühne
Foto: Volker Minkus/BSN*

Dütt & Datt

Gemeinsame neue Wege gehen

Der offizielle Teil der Gala hatte noch nicht begonnen, da gab es im GOP bereits den ersten Höhepunkt des Abends. An diesem Abend schlossen der Behinderten-Sportverband Niedersachsen, der Gehörlosensportverband Niedersachsen und Special Olympics Niedersachsen einen Kooperationsvertrag. Künftig wollen sie durch gemeinsame Veranstaltungen allen Menschen mit Behinderungen Partizipation ermöglichen. Zusammen werden dafür neue Wege eingeschlagen.



Fröhliche Gesichter bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung am Rand der Gala, Foto: Volker Minkus/BSN

Vera Jaron würdigt Hauptpreis-Gewinner der Wähler

Thomas Strube aus Börßum konnte aufgrund eines Reha-Aufenthalts nicht persönlich bei der Gala anwesend sein. Doch für ihn – den Gewinner des Hauptpreises – nahm BSN-Vizepräsidentin Dr. Vera Jaron den Gutschein entgegen. Das E-Bike, das von Lotto Niedersachsen gestiftet wurde, könnte keinen würdigeren Empfänger haben, wie auch Axel Holthaus betonte. Dr. Vera Jaron schilderte die Lebensgeschichte von Thomas Strube, der sich stets für Menschen mit Behinderungen eingesetzt hat und nun selbst an Multipler Sklerose erkrankt ist. Mit großem Lebenswillen schafft er es, sich der Krankheit so gut es geht zu widersetzen. So besteht begründete Hoffnung, dass er das gewonnene E-Bike bald selbst fahren kann. An diesem Abend waren sich alle einig: Es hätte keinen Besseren treffen können – herzlichen Glückwunsch!



*Oberbürgermeister Belit Onay mit Gattin Derya
Foto: Volker Minkus/BSN*



*Ingo Roersch und Andreas Kuhnt im Talk mit Marcel Glindemann
Foto: Volker Minkus/BSN*

GOP präsentiert „Stylez“

Von witzig über gefühlvoll bis höchst spektakulär war alles dabei! Die Showeinlagen aus dem aktuellen Programm des GOP „Stylez“ verliehen der Gala einen einzigartigen Zauber. Das „Duo in Motion“ präsentierte eine gefühlvolle Darbietung voller Herzblut. Akira Fukagawa kreierte mit seinen leuchtenden Diabolos einen magischen Moment. Und schließlich sorgte das Breakdance-Trio Lennart Feser, Timo Dettmar und Bboy Archi mit seiner gleichermaßen kreativen wie humoristischen Tanzeinlage für Begeisterung und tosenden Beifall.



*Axel Holthaus mit Melanie Wienand und Karl Finke
Foto: Volker Minkus/BSN*

Dank an Ulysses Ehrhardt und Svenja Schmidt

Sie gehören zu den Urgesteinen der Wahl und Gala „Behindertensportler*in des Jahres“: Ulysses Ehrhardt ist seit vielen Jahren für die Gestaltung der Gala-Broschüre sowie der Stimmflyer, Wahlplakate, Einladungen und anderen Printprodukte verantwortlich. In diesen finden sich alle Protagonisten der Wahl – die Kandidat*innen, die Sportehrengäste, Moderator, Pianistin und viele andere Menschen – wieder, die Teil dieses wundervollen Abends sind. Svenja Schmidt hingegen versetzt die Gäste mit ihrer schönen Stimme und den gefühlvollen Klaviermelodien immer wieder in diese einzigartig entspannte Stimmung. Beiden dankte Moderator Andreas Kuhnt schon zu Beginn des Abends. „Bevor ich das noch vergesse“, wie er augenzwinkernd betonte. Wie könnte er?



Duo in Motion - Partnerakrobatik als spektakulärer und gefühlvoller Act Foto: Volker Minkus/BSN



*Akira - Diabolo-jonglage in Vollendung
Foto: Volker Minkus/BSN*



Präsident Karl-Finke bei seiner Eröffnungsrede
Foto: Volker Minkus/BSN



Ministerpräsident Stephan Weil und Innenministerin Daniela Behrens
Foto: Volker Minkus/BSN

Aus der Ferne ganz nah

Wie gern wäre sie an diesem Abend persönlich dabei gewesen! Rollstuhlrugby-Spielerinnen Mascha Mosel hielt sich aber rund um die BSN-Gala bereits in Neuseeland auf. Dort bestritt sie ein entscheidendes Qualifikationsturnier für die Teilnahme an den Paralympics in Paris – erfolgreich, wie sich inzwischen herausgestellt hat. In den Genuss eines unterhaltsamen Interviews zusammen mit Axel Holthaus kamen die Gäste im GOP jedoch trotzdem. Das Gespräch war im Vorfeld der Gala aufgezeichnet worden und wurde an diesem Abend eingespielt. Das Ganze fügte sich so hervorragend in den Abend ein, dass wohl rückblickend viele meinen: „Mascha? Die war doch auch da!“

Ein Gänsehautmoment

Gebannt lauschten die Gäste ihren Schilderungen. Man hätte die berühmte Stecknadel fallen hören können. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, dass Melanie Wienand die Siegerin des Abends sein würde. Doch intensive Emotionen waren bereits jetzt spürbar, während sie ihre Geschichte erzählte. Gänsehaut machte sich breit, als die 43-Jährige schilderte, wie umsichtig die Pferde, auf denen sie nach ihrem Unfall geritten ist, mit ihr umgegangen seien. Vor allem ihr geliebter „Flauschi“, den sie quasi seit seiner Geburt kennt und selbst ausgebildet hat. Nicht zuletzt deshalb erntete ihre Schilderung, dass die medialen Bilder des Para Dressursports manchen „nicht schön genug“ aussähen, bei allen Anwesenden Kopfschütteln.



Die Siegerin Melanie Wienand im Moment der Verkündung
Foto: Volker Minkus/BSN

Gehört, gesagt, notiert

Melanie Wienand, Behindertensportlerin des Jahres 2024

„Es ist einfach Wahnsinn! Dieser wunderschöne Abend, die vielen persönlichen Geschichten, diese besondere Stimmung – wow! Das motiviert mich mindestens für die ganze Saison und zeigt, dass es sich lohnt, in kleinen Schritten immer weiter voranzukommen. Auch, wenn der Erfolg nicht sofort sichtbar wird.“

Karl Finke, BSN-Präsident

„Der Behindertensport ist ein Spiegelbild der Diversität, die unsere Gesellschaft prägt. Unsere Athletinnen und Athleten zeigen, dass es nicht nur um körperliche Stärke geht, sondern auch um den unbändigen Willen, Hindernisse zu überwinden. Genau wie in einer blühenden Demokratie, in der verschiedene Stimmen und Perspektiven zu einem reichen Geflecht von Ideen und Lösungen führen, zeigt der Behindertensport, dass Vielfalt eine Quelle der Stärke ist.“

Belit Onay, Oberbürgermeisterin Stadt Hannover

„Der Sport und damit natürlich auch der Behindertensport hat eine große Bedeutung in unserer Stadt, weil er tagtäglich im Kleinen zeigt, was auch in der Gesellschaft stattfindet – ein demokratisches Miteinander. Deshalb müssen wir vor allem das Ehrenamt stärken und fördern.“

Uwe Vogt, AUCOTEC

„Rick Hellmann und ich haben uns vor ein paar Wochen in der Sporthalle getroffen und zusammen Sport getrieben. Ich habe Federball gespielt und er Badminton...“



Breakdance Performance - Dynamik, Schnelligkeit, artistische Moves Foto: Volker Minkus/BSN



Behindertensportlerin 2024 Melanie Wienand mit Karl Finke, Stephan Weil und Celia Šašić, Foto: Volker Minkus/BSN

Stephan Weil, Niedersächsischer Ministerpräsident

„Ich bin stolz auf die Gesellschaft, die sich zum einen während des Hochwassers in Norddeutschland in solch‘ großem Maße eingesetzt hat. Wenn wir jetzt sehen, wie ebenso viele Menschen sich auch in kleinen Orten mit großen Demonstrationen für die Demokratie einsetzen, zeigt das etwas ganz Besonderes: Wir können auf unserer Gesellschaft aufbauen – und der Sport ist zu jeder Zeit ein wertvoller Teil davon. Das schafft Sicherheit und hilft der Demokratie.“

Celia Šašić, DFB-Vizepräsidentin, Laudatorin

„In Sachen Diversität und Gleichstellung sind wir im Sport schon ein gutes Stück vorangekommen. Aber es ist immer noch viel Luft nach oben, wenn es darum geht, Mädchen und junge Frauen zu fördern. Vor allem in der gleichberechtigten Ausübung von Sport, aber auch im Bereich der Trainerinnen brauchen wir Vorbilder.“

Hans-Werner Lange, ProSenis

„Seit nunmehr zum vierundzwanzigsten Mal bietet die Wahl zum/zur Behindertensportler*in des Jahres die Möglichkeit, die besonderen Leistungen der Athletinnen und Athleten in den Fokus der Gesellschaft zu rücken. Die Gala-Veranstaltung hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und stellt für den BSN, aber besonders für die nominierten Sportler*innen, einen Jahreshöhepunkt dar. Die großartigen Leistungen aller Nominierten beeindruckten die ProSenis als Sponsor immer wieder aufs Neue.

Wir engagieren uns für dieses großartige Event, um dem Behindertensportverband Niedersachsen Rückenwind für seine wichtige Arbeit im Leistungs- und Reha-Sport für behinderte Menschen zu geben.“

Axel Holthaus, Lotto Niedersachsen

„Ich bin schon immer sehr vom Rugby begeistert gewesen. Im Vergleich zu anderen Sportarten wird beim Rugby wenig mit den Schiedsrichtern diskutiert. Es herrscht bei den Spielern ein großer Respekt für die Entscheidungen der Unparteiischen. Auch untereinander sind die Spieler sehr fair. Deshalb ist es für uns eine Freude, einen ehemaligen Rugby-Nationalspieler in unserem Unternehmen zu beschäftigen.“



Sozialminister Dr. Andreas Philippi, LSB-Präsident Andre Kwiatkowski und Marcus Trienen, Geschäftsführer des Niedersächsischen Turner-Bundes (v. l.) Foto: Volker Minkus/BSN

Ingo Roersch, Volkswagen Sportkommunikation

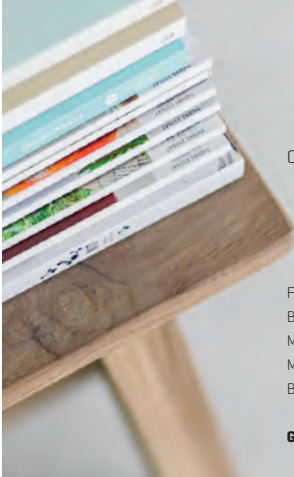
„Das sportliche Talent ist ein wenig an mir vorbeigegangen – Volleyball habe ich nicht so erfolgreich gespielt. Aber ich bewundere Marcel Glindemanns Freude und Begeisterung und würde mir wünschen, das überall zu erleben, auch im Spitzensport. Dort vermisste ich oftmals den Spaß. Die Unterstützung von Sportevents ist tief in der DNA von Volkswagen verankert – vor allem im Breitensport. Hier sehen wir neben der Freude am Sport vor allem die Vielfalt, die die Vielfalt in der Gesellschaft widerspiegelt.“

Gerhard Oppermann, Hannoversche Volksbank

„Am Rollstuhlbasketball bewundere ich die Dynamik und Schnelligkeit, die Treffsicherheit und den Spaß, den die Spielerinnen und Spieler dabei haben. Das begeistert mich immer wieder. Ich komme auf jeden Fall bald mal zu einem Spiel von Hannover United in die neue Halle der Sophienschule.“

Ronny Hauck, Exxon Mobil

„Ich habe früher Volleyball gespielt. Auf einem Pferd habe ich in meinem Leben erst einmal gegessen. Eigentlich bin ich nach dem Aufsteigen gleich wieder abgestiegen. Ich habe zu viel Respekt vor Pferden. Umso bewundernswerter ist es für mich, dass Melanie in ihrer Sportart so erfolgreich ist.“



Offset + Digitaldruck **diaprint.**

Flyer Broschüren Briefbogen Folder Mappen Visitenkarten Mailings Plakate Blocks und vieles mehr.	diaprint KG Planetenring 7 30952 Ronnenberg-Empelde Telefon 0511 43889-0 Telefax 0511 43889-89
--	--

Gut gedruckt seit 1975. www.diaprint.de

Melanie Wienand: und noch eine Ehrung

Nur wenige Tage nach der Wahl von Melanie Wienand zur Behindertensportlerin des Jahres fand die Sportlerehrung der Stadt Osnabrück statt. Melanie stand auf der Liste der zu Ehrenden (sowie auch Sportler*innen der Gehörlosensportvereine) – Auch in der Stadthalle in Osnabrück ist sie mit großem Jubel aller Sportler*innen gefeiert worden. – Sehr bewegend!



Melanie mit der BSN-Vizepräsidentin und stv. Stadtsportbund-Vorsitzenden Jutta Schlochtermeyer und Timo Kruckemeyer, Präsident des Gehörlosen-Sportverbands Niedersachsen



Freude bei den Teilnehmer*innen

Para Badminton

Erster TalentTag in diesem Jahr

02.03.2024, 13:45 – „Aufschlag“ für eine weitere Reihe der TalentTage Para Badminton in Hannover

Die Protagonisten: 9 Athlet*innen. Die Crew: Landestrainer Nikhil Chandra Dhar & Michael Mai. Die Supporter: Eltern & Freunde. Die „Spieldauer“: zwei Trainingseinheiten á ca. 90 Minuten.

Zunächst standen Technik & Athletik für die Sportler*innen auf dem Matchplan. Hierzu wurden die Koordinationsleiter ausgepackt, der Hallenboden mit bunten Markierungshütchen „gepflastert“ und für die jüngeren Federballkünstler*innen noch diverse Rollbrett-Challenges aufgebaut. Nach einer kurzen „Spielunterbrechung“ wurde dann an der (richtigen) Schlägerhaltung gearbeitet. Diese bildet die Basis für ein sauberes Vorhand- und Rückhandspiel, das im nächsten Step direkt optimiert wurde.

Nach einer ca. 30-minütigen Pause, in der die geleerten Energie-depots der Athlet*innen durch kleinere Snacks wieder aufgefüllt wurden, folgte dann Teil zwei dieses TalentTages. In verschiedenen einfachen und komplexeren Spielformen und durch gezieltes Coaching wurde die Spielfähigkeit der Federballspezialist*innen verbessert. Dabei spielten auch Athlet*innen unterschiedlicher Startklassen zusammen und gegeneinander. „Das hat voll gefetzt“, sagte einer der Federballvirtuos*innen nach Spielende. Und eine andere Athletin fügte hinzu, dass sie für sich und ihr Training zu Hause „total viel Input“ erhalten hat.

Um 17:37 ertönte dann der „Schlusspfiff“ für die Trainingseinheiten an diesem tollen TalentTag.

Nach einem gemeinsamen Abendessen traten die Teilnehmer*innen die Heimreise an. Schön, dass ihr dabei wart! Wir freuen uns bereits auf den nächsten TalentTag bei uns, mit euch.

Dank der Unterstützung der DBSJ und J.P. Morgan kann der BSN in diesem Jahr noch drei weitere TalentTage in der Sportart Para Badminton ausrichten.

Selbstständig mobil sein

Sie möchten trotz einer Beeinträchtigung selbstständig mobil sein? Der T-Roc unterstützt Sie dabei und kann auf Wunsch mit spezifischen Fahrhilfen ausgestattet werden – etwa mit Handbediengerät, Pedalabdeckung oder Drehknauf. Fragen Sie Ihren Volkswagen Partner, er berät Sie gern.



Der T-Roc für Menschen mit Behinderung



Das abgebildete Fahrzeug zeigt Sonderausstattung.

volkswagen.de/fahrhilfen



Jan Haller will gegen seinen Ex-Klub unbedingt gewinnen



Alexander Budde freut sich nach dem Sieg gegen die Thuringia Bulls

Hannover United erneut im Playoff-Halbfinale

In der Deutschen Meisterschaft gegen Rekordmeister RSV Lahn-Dill

Mit einem 72 : 64-Sieg gegen den RBC Köln 99ers löste Hannover United Mitte März das Ticket für die Play-Offs. In einem offenen Schlagabtausch vor 500 Zuschauer*innen behielten die „Füchse“ stets die Führung und gewannen am Ende verdient.

Mit diesem Sieg beenden die „Füchse“ die Saison auf Platz vier und spielen gegen den RSV Lahn-Dill um den Einzug in das Finale um die Deutsche Meisterschaft.

Das Heimspiel trägt United am Himmelfahrtstag, 9. Mai 2024, um 16.00 Uhr im Fuchsbau, Sporthalle Gymnasium Sophienschule, Luerstraße 18, 30175 Hannover (Zooviertel) aus.

Wie ist Hannover United drauf?

Die Mannschaft von Trainer Martin Kluck hat eine wechselhafte Hauptrunde gespielt. Von 18 Begegnungen gewann United elf. Über-
ragend war der Sieg gegen den Deutschen Meister RSB Thuringia Bulls bei der Heimpremiere im neuen Fuchsbau. Vor den Playoff-Spielen startet United noch einmal durch und wird das EuroCup2-Finalturnier auf Sardinien gegen hochklassige internationale Gegner bestreiten. „Wir werden auf Sardinien alles reinwerfen, um ein erfolgreiches Turnier zu spielen. Und natürlich wird meine Mannschaft dort auch auf höchstem Niveau das Zusammenspiel perfektionieren können“, freut sich Martin Kluck auf die Herausforderung.

Was sagt der United-Kapitän?

Kapitän Jan Sadler ist zurückhaltend zuversichtlich. „Wir wollen ins Finale einziehen. Meiner Meinung nach hat Hannover United in dieser Saison das Zeug dazu. Es hilft aber alles nichts, wenn es uns nicht gelingt, unsere stärkste Leistung abzurufen“, sagt Sadler. „Ich denke, dass wir eine sehr gute Team-Chemie haben und mit guten Ergebnissen beim EuroCup mit breiter Brust in das Hinspiel gehen können. Wenn wir dazu noch die Halle voll bekommen, wird uns das zusätzlich pushen.“

Wer steht bei Hannover United im Kader, wer hinter dem Team?

#4 Oliver Jantz (Deutschland), #6 Sören Seebold (Deutschland), #7 Shaun Norris (Australien), #8 Tobias Hell (Deutschland) #9 Tom McHugh (Australien), #10 Jan Haller (Deutschland), #11 Jan Sadler (Kapitän, Deutschland), #12 Alexander Budde (Deutschland), #14 Jan Gans (Deutschland), #15 Vanessa Erskine (Deutschland); Trainer Martin Kluck, Teammanager Udo Schulz, Betreuer Sebastian Hapelt, Athletiktrainer Uwe Rosner.

Weitere Infos unter

<https://www.hannover-united.de>

<https://www.facebook.com/HannoverUnited>

<https://www.instagram.com/hannoverunited/>



Vanessa Erskine in Action



Johannes Sternkopf



Hannes in Action

Neu beim BSN

Johannes Sternkopf

Seit Februar dieses Jahres bin ich, Johannes Sternkopf (38), Teil der BSN-Familie und freue mich sehr darüber. Erste Eindrücke konnte ich bereits bei der DBS-Nachwuchstagung in Frankfurt am Main sammeln. Jetzt möchte ich mich noch gern auf diesem Wege bei allen vorstellen:

Ich habe Sportwissenschaften mit leistungssportlichem Profil an der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig studiert. Parallel dazu und auch nach Studienende arbeitete ich bei RB Leipzig im Nachwuchsbereich, zuletzt als Scout.

Doch wie komme ich zum paralympischen Sport? Total einfach: Persönliche Motive.

Meine Tochter (6 Jahre) hat einen Gendefekt. Sie tanzt total gern und zeigt mir tagtäglich, dass Behinderung keine Hürde ist, um Sport (er-)leben zu können. Dieses Statement möchte ich als BSN-Talentscout weitergeben.

Meine positionsspezifischen Aufgaben umfassen u. a.:

- Zuführung potenzieller Kadersportler*innen an die Stützpunkte
- Durchführung von Talentsichtungen (z. B. Schnuppertage) im Rahmen des BSN-
- Projektplans „Talentscout im Para Sport“
- Netzwerkauf- und -ausbau mit zielgruppenrelevanten Partnern
- Durchführung von (Online-)Beratungen zum Para Sport

In den letzten Monaten konnte ich schon viele neue Kontakte knüpfen und freue mich über jedes weitere Kennenlernen und die Zusammenarbeit. Kurzum: Ich freue mich, mit Ihnen und Euch den Para Sport weiterzuentwickeln!

Mit sportlichen Grüßen

Johannes Sternkopf
Talentscout Leistungssport

Hannes Ruderisch auch national erfolgreich

Silber und Bronze bei den Deutschen U25-Meisterschaften

Mit zwei Medaillen kehrt der 14-jährige Hannes Ruderisch (TTC Helga Hannover/Team BEB) von den Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) aus Hessen zurück nach Hannover. Schon im Vorfeld hatte er an seine Chance geglaubt, auch im Einzel weit zu kommen – absolut zu Recht, wie sich herausstellte.

Zunächst beeindruckte der Niedersachse mit seinem bayerischen Partner Philipp Novak, mit dem er bereits 2023 sensationell Silber gewonnen hatte: Bei der Wiederholung dieses Erfolgs stach besonders der Sieg im Halbfinale gegen die Hessen Housseini Pour und Müller hervor, die in ihren jeweiligen Wettkampfklassen (WK) später am Tag den Einzelwettbewerb gewannen. Auch im Finale boten sich Chancen. Am Ende setzten sich die Vorjahressieger aus Baden-Württemberg jedoch knapp in fünf Sätzen durch.

Im Einzel seiner WK 8 setzte Hannes sich in seiner Vierer-Gruppe souverän als Zweiter durch, verlor dabei nur gegen den späteren Gesamtsieger Housseini Pour. Im Viertelfinale besiegte Hannes Singh (NRW) mit einer auch mental starken Leistung ohne Satzverlust, wodurch ihm die Einzelmedaille nicht mehr zu nehmen war. Im Halbfinale begrub Abwehrer Scholz beim 1 : 3 letztlich die Hoffnungen auf die Finalteilnahme. Hannes und auch Hannes' Trainer aus Wettbergener Zeiten Jan Hilker, der seinen Schützling in allen Spielen betreute, waren sehr zufrieden mit dem Auftritt und dem Ergebnis: „Wie Hannes hier nach Rückständen immer wieder zurückgekommen ist, freute mich zu sehen, und es zeigt seine tolle Entwicklung auch im taktischen und mentalen Bereich.“

Nach den letzten Punktspielen im TTVN wird es für Hannes und weitere Niedersachsen im Mai nach Sindelfingen zu den Deutschen Meisterschaften der Erwachsenen gehen.

Zu den DJM-Ergebnissen:

http://djm24.paratistennis.de/type_5.html

SPORTIVATIONSTAG



Auf dem Sportivationsstag 2023 in Hannover
Foto: Volker Minkus/BSN

BSN freut sich auf die SPORTIVATIONSTAGE 2024 *Sportfeste für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung*

Es sind in diesem Jahr mehr als 5.000 Kinder und Jugendliche und 1.600 Betreuer*innen angemeldet. Es werden 1.500 ehrenamtliche Helfer*innen im Einsatz sein, die als Prüfer*innen die Sportabzeichenabnahme durchführen beim Mehrkampf- und Kinder-Leichtathletikabzeichen die Zeiten und Weiten notieren und viele Sport-, Bewegungs- und Spielstationen betreuen. So wird in allen neun Austragungsarten wieder ein fröhliches Fest der Bewegung und Begegnung stattfinden – ganz Sinne der Weiterentwicklung unserer inklusiven Gesellschaft.

„Mit den SPORTIVATIONSTAGEN setzen wir bundesweit Akzente und tragen das Inklusionsverständnis des BSN in die niedersächsischen Regionen. Wir mobilisieren jährlich über 5.000 Schüler*innen mit und ohne Behinderungen mit unserer einzigartigen Veranstaltungsreihe. Die Tendenz ist nach den Corona-Jahren wieder steigend. Dies unterstreicht die Aufgabenvielfalt des BSN, speziell für Kinder und Jugendliche mit sogenannten geistigen Behinderungen“, hebt BSN-Präsident Karl Finke die Bedeutung der SPORTIVATIONSTAGE hervor.

Der BSN bedankt sich bei allen Organisator*innen, Prüfer*innen und Helfer*innen, die aus den Stadt- und Kreissportbünden, aus Sportvereinen, von Schulen und Universitäten sowie der Bundeswehr und der Polizei mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass die vielfältigen Aufgabenbereiche in der Organisation dieser Events

Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

gasunne



bewältigt werden können. Und ein Riesen-Dankeschön gilt den Förderern und Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung diese besonderen Sportfeste ermöglichen: den Sparkassen in Niedersachsen, der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, der Dr.-Ing. Horst&Lisa Otto Stiftung, der Hänsch Stiftung, der Heiner Rust Stiftung, der Gasunie Deutschland, der BKK24, der Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen und VILSA Mineralbrunnen sowie den regionalen Förderern und Sponsoren für die Unterstützung der SPORTIVATIONSTAGE 2024.

Termine und Veranstaltungsorte

7. Mai	Sandkrug
23. Mai	Hannover
29. Mai	Holzminden
30. Mai	Braunschweig
5. Juni	Aurich
6. Juni	Papenburg
29. August	Rotenburg/Wümme
11. September	Osnabrück
17. September	Osterode am Harz

BKK24 Länger besser leben.



Neu beim BSN

Vorstellung Kira Wrede

Mein Name ist Kira Wrede, 26 Jahre alt und seit Mitte Februar als Mitarbeiterin im Ressort Breitensport/Jugend/Schule tätig. Ich bin ausgebildete Sport- und Gymnastiklehrerin und habe im vergangenen Jahr mein Sportmanagement-Studium abgeschlossen. Bereits seit meiner Kindheit habe ich eine enge Verbindung zur Sportwelt – besonders im Turnen. Viele Jahre war ich als Sportlerin im Gerätturnen und im Mehrkampf (Schwimmen und Leichtathletik) aktiv. Seit mehr als zehn Jahren bin ich im Sportverein als Trainerin und Kampfrichterin im Bereich Gerät- und Kinderturnen tätig. Besonders wichtig ist mir, den jungen Sportler*innen den Spaß und die Leidenschaft am Sport zu vermitteln und sie bei ihrer sportlichen Entwicklung zu unterstützen.

Um die Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Sport weiter zu stärken, engagiere ich mich seit 2020 im Vorstand der Niedersächsischen Turnerjugend. Die Erfahrungen aus meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Sportverein und -verband möchte ich nutzen, um die Arbeit im Ressort Breitensport/Jugend/Schule mitzugestalten. Zu meinen Aufgaben zählen die Mitorganisation der SPORTVATIONSTAGE sowie die Begleitung der Breitensport-Veranstaltungen wie „Jugend trainiert für Paralympics“ und BMAB-Camp. Außerdem bin ich für die Bearbeitung der verschiedenen Wettkämpfe in den Sportarten zuständig.

Ich bin gespannt auf die vielfältigen Projekte des BSN und freue mich, dass es mit den SPORTIVATIONSTAGEN demnächst richtig los geht.



Kira Wrede



Walter Teckert

Nachruf Walter Teckert

Verstorben am 10.02.2024

Liebe Mitglieder des BSN, mit großer Trauer haben wir vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Weggefährten Walter Teckert erfahren. Walter war nicht nur ein engagierter Begleiter unserer Aktivitäten auf kommunaler, Kreis- und Landesebene, sondern auch ein leidenschaftlicher Verfechter der Barrierefreiheit und Mitentscheider für behinderte Menschen. Seit über 30 Jahren haben wir mit Walter zusammengearbeitet und seine Expertise im Bereich des barrierefreien Bauens sowie sein Engagement für den Behindertensport sehr geschätzt. Seine ansteckende Lebensfreude und sein unermüdlicher Einsatz für die Belange behinderter Menschen werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Walter – insbesondere auch als Mitglied unseres Hauptausschusses – verbringen durften, und trauern um einen wertvollen Kollegen und Freund. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau in dieser schweren Zeit. Möge Walters Erbe in Form seines Engagements und seiner Leidenschaft für den Behindertensport weiterleben. Ruhe in Frieden, lieber Walter.

In tiefer Trauer

Das Präsidium des BSN



Exopulse Suit
Reduziert Spastiken, aktiviert Muskeln

Für Menschen mit neurologischen Erkrankungen kann der Exopulse Multi Suit zur Verbesserung der Mobilität, des Gleichgewichts, der Blutzirkulation und der damit verbundenen Schmerzen beitragen. Der Anzug ist eine nicht-invasive, medikamentenfreie Lösung.

Orthopädieambulanz im Ausendienst

www.john-bamborg.de | 0511 03084-710
Anna-von-Barne-Bt. 2 | 30625 Hannover

John+Bamborg
ottobock.care



v.l.n.r. Herbert Michels (Vorsitzender Heiner-Rust-Stiftung), Lisa Niekamp (Marketing), Melanie Menzefricke (Geschäftsleitung)

Spende statt Weihnachtsgeschenke

artec® unterstützt Behindertensport mit Spende

Bei der Vielzahl an Weihnachtsgeschenken, die im privaten und geschäftlichen Umfeld alle Jahre wieder über den Tisch gehen, fiel uns die Entscheidung eine Spende zu Weihnachten zu tätigen nicht schwer. „Natürlich freuen wir uns, wenn unsere Geschäftspartner an uns denken und das eine oder andere Präsent bei uns in Melle eintrudelt. Dennoch haben wir letztes Jahr bewusst auf eine Investition in Weihnachts- und Kundengeschenke verzichtet. Das soll allerdings nicht unserer eigenen Tasche zugutekommen, sondern der Gesellschaft – denen, die finanzielle Unterstützung benötigen“, sagt Melanie Menzefricke aus der Geschäftsleitung des Meller Unternehmens artec®.

„Geben ist seliger als nehmen“ – 2.000 Euro für die Heiner-Rust-Stiftung

„Für uns als langjährigen Hersteller von Sportgeräten ist und bleibt der Sport unsere Leidenschaft. Da ist der Gedanke, auch genau in diesem Bereich mit unserer Weihnachtsspende zu unterstützen nicht weit. Sport steigert nachweislich die physische und psychische Gesundheit, bringt Menschen zusammen und fördert die Entwicklung. Doch nicht alle haben gleichermaßen Zugang zu sportlichen Einrichtungen, so die artec®-Marketing-Verantwortliche Lisa Niekamp. Menschen mit Behinderung können viele Angebote nicht wahrnehmen, weil die notwendigen Rahmenbedingungen fehlen. An diesem Punkt setzt die Heiner-Rust-Stiftung an. Seit 2008 hilft sie zusammen mit dem Behinderten-Sportverband Niedersachsen Betroffenen bei der Durchführung von Sport. Ziel ist es, ein möglichst vielfältiges Angebot im Breiten-, Rehabilitations- und Leistungssport zu schaffen. Vorrangig gefördert werden durch die Heiner-Rust-Stiftung Kinder- und Jugendliche mit Handicap. Ihnen wird nicht nur die Teilnahme am Sport inklusive der körperlichen Vorteile ermöglicht, sondern auch das Knüpfen von Kontakten. Die Stiftung hat sich den Ausbau inklusiver Sportangebote zur Aufgabe gemacht, um die Gemeinschaft zwischen Menschen mit und ohne Behinderung zu verbessern. Vereine können finanzielle und organisatorische Unterstützung zur Schaffung inklusiver Angebote bei der Stiftung beantragen.

„Wir freuen uns, mit unserer Spende in Höhe von 2.000 Euro die gemeinnützige Arbeit der Heiner-Rust-Stiftung unterstützen zu dürfen. Durch die Spende ist auch der Kontakt zu Herbert Michels, dem Vorsitzender der Stiftung entstanden. artec® und Herbert Michels verbindet nicht nur die Liebe zum Sport, sondern auch die Stadt Melle als Wohn- bzw. Firmensitz. Vielen Dank an Herbert Michels für die Einblicke in die Stiftungsarbeit und den Besuch bei uns“, sagt Melanie Menzefricke.

Sportgeräte aus Melle „Made in Germany“

Seit 30 Jahren entwickelt und produziert artec® seine Sportgeräte aus Aluminium in Melle. Dort finden Sportvereine alles, was sie für die Ausstattung eines Sportplatzes benötigen: Von Fußballausrüstung wie Toren, Spielerkabinen & Co. über Leichtathletik- und Basketballanlagen bis hin zu Beach-Sportgeräten und Sportplatzbedarf wie Barrieren, Banden, Ballfangzäunen, Entwässerungsrinnen, Pflegegeräten & Co. – alles Made in Germany und in bewährter artec®-Qualität. Mehr zu artec® finden Sie hier:

<https://www.artec-sportgeraete.de/>





Jubel bei der Scheckübergabe auf der NDR-Bühne



Die BSN-Pavillons waren Treffpunkt und Kleiderbeutelsammelstelle

ADAC Marathon Hannover 2024

Hohe Spendensumme für die Heiner-Rust-Stiftung

Schon als traditionell kann man die Teilnahme der Heiner-Rust-Stiftung beim ADAC Marathon in Hannover bezeichnen. In diesem Jahr waren neun Staffeln gemeldet – viele Läufer*innen sind bereits seit Jahren für die Heiner-Rust-Stiftung am Start. Es hat in diesem Jahr alles gepasst: das Wetter, fröhliche Teilnehmer*innen, sensationelle Volunteers, großartige Stimmung an der Strecke, herausragende sportliche Leistungen und das fröhliche Miteinander von Läufer*innen mit und ohne Behinderung. Die weiteste Anreise hatten wieder die Sportler*innen vom Spaß-BuS aus Rotenburg/Wümme.

Alle Staffeln sind gut ins Ziel gekommen. Bei der Scheckübergabe von LSB-Präsident André Kwiatkowski an das Vorstandsmitglied der Heiner-Rust-Stiftung, Carsten Schramm, auf der NDR-Bühne am

Trammplatz jubelten die Staffel-Läufer*innen überglücklich. Sie konnten nicht nur die Teilnehmermedaillen des ADAC Marathon 2024 mit nach Hause nehmen, aufgrund des Nachhaltigkeitskonzepts sehr schöne und hochwertige Holzmedaillen. Sie waren auch stolz, dazu beigetragen zu haben, dass für die Heiner-Rust-Stiftung ein Spendenerlös mit 9.415,41 EUR zusammengekommen ist. Ein toller Beitrag, der zukünftig in Projekte des Sports für behinderte Kinder und Jugendliche fließen wird. Carsten Schramm betonte bei der Scheckübergabe, wie wichtig diese Unterstützung für die Vereine sein wird.

André Kwiatkowski erklärte: „Heute hier mit inklusiven Staffeln zu laufen, hat viel Freude gemacht. Und dann noch eine stolze Summe für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen, ist großartig“, so der Präsident des LSB.

Die Heiner-Rust-Stiftung bedankt sich bei Lotto Niedersachsen, der eichels GmbH, allen Läufer*innen und dem Organisations-Team für die Unterstützung.

Gern starten wir erneut beim ADAC Marathon Hannover am

6. April 2025.

Udo Schulz



Staffeln des Spaß-BuS Rotenburg vor dem Start



HEINER RUST
STIFTUNG



Landesvertretung
Selbsthilfe
Körpersport behinderter
Niedersachsen



Euro-WC-Schlüssel
hier bestellen

Hans-Werner Eisfeld • Am Eikel 14a • 38259 Salzgitter
Tel.: 05341 2251181 • E-Mail: niedersachsen@lv.bsk-ev.org



Sommer-Aktion 2 für 1 „Aktiv im Wasser“

Nur für kurze Zeit bieten wir die Lehrbriefe 3 und 4 zum Thema
„Aktiv im Wasser“ zum unschlagbaren
Paketpreis von

24,90 EUR

an (zzgl. 6,95 € Versandkosten,).

Das Set enthält selbstverständlich
auch den Cloud-Zugang für Lehrbrief 3 sowie
die zum Lehrbrief 4 gehörende DVD.

Diese Aktion ist gültig bis zum 30.09.2024!

Bestellungen richten Sie bitte unter Angabe unseres
Aktionscodes „Sommer 24“ per
email an:

neuerstart@bsn-ev.de

AUS DEN VEREINEN

Von fünf bis 87 Jahre

Sportabzeichenvergabe bei SV Wacker Osterwald

Die Verleihung der Sportabzeichen für 2023 fand in diesen Wochen auf dem Sportplatz vor der Wacker-Klause in Osterwald statt. Der Sportabzeichenbeauftragte Thorsten Lange und Trainer Alfred Leopold – beide vom SV Wacker Osterwald – hatten zur Vergabe die erfolgreichen Teilnehmer*innen mit ihren Angehörigen zum Kaffee/Kakao und Kuchen eingeladen. Über 60 waren bei sonnigem Wetter gekommen, so dass die Vergabe draußen stattfinden konnte. 79 Sportabzeichen wurden erfolgreich abgelegt, davon 18 für Erwachsene, 59 für Kinder/Jugendliche, zwei für Menschen mit Behinderungen und vier Familien-Sportabzeichen.

Die meisten Auszeichnungen hatten Alfred Leopold und Gerhard Niederland mit 53 Abnahmen im Lauf der Jahrzehnte erworben. Der älteste Teilnehmer war Josef Laubtner mit 87 Jahren. Der jüngste war Joshua Pielnok mit fünf Jahren, da das Sportabzeichen erst ab sechs Jahren erworben werden kann, bekam er eine Teilnahmeurkunde. Möglichkeiten der Abnahme: dienstags ab 17 Uhr auf dem Wacker-Sportplatz und wie jedes Jahr an den sechs Freitagen in den Sommerferien. Schwimmtermine werden separat bekanntgegeben. Der Sportabzeichenbeauftragte Thorsten Lange war einmal mehr als Kampfrichter bei den Landesmeisterschaften in der Leichtathletik im Einsatz. Sie fanden im Sportleistungszentrum in Hannover statt. Ein weiteres Highlight war eine Ehrung in der Sparte Gesundheitssport des Vereins: Übungsleiterin Heidi Schlüter bekam vom 1. Vorsitzenden Michael Koch einen großen Geschenkkorb und von ihrem Spartenleiter Thorsten Lange einen Essensgutschein zum „runden“ Geburtstag und gleichzeitig als Dank für 38 Jahre Trainingsleitung im Herzsport.



Eine stolze Zahl von Absolventen jeden Alters



**Neue ÜSTRA,
neues Gesicht:
unser ÜMO.**

ÜMO UND ÜBERALL.

AUS
ÜSTRA
reglobus
GVH
WIRD DIE NEUE

ÜSTRA 



WENN

man sich gut
abgesichert fühlt,

DANN

kann man auch
gut schlafen.

Familien brauchen Sicherheit. Mit unseren Versicherungen kann man alle Aspekte des Familienalltags absichern. Das schafft sorgenlosen Schlaf. Damit man tagsüber wieder viel gemeinsam erleben kann. Mehr unter familie.vgh.de

VGH 
fair versichert